

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 107**

**Frauenalb, [1. Hälfte des 16. Jh.]**

Thomas von Aquin zugeschriebenes Gebet

[urn:nbn:de:bsz:31-35704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35704)

mit **ich** **frölich** vor alle  
sünden **frölich** mit alle  
heiligen **und** engel **vff** di  
sen ellend **und** vatter land  
vff gelait **und** gefürt **ist**  
**in** de **luffen** **an** **pluch** **den**  
gotheit **und** gegenwärt **ist**  
**Da** du **und** **got** **der** **vater** **in**  
einheit **des** **heiligen** **gest**  
lebe **und** **regiere** **mein**  
heit **des** **heiligen** **gest** **am**  
**Das** **hie** **nach** **geschriben**  
**ist** **hat** **sant** **thomas** **ge**  
**macht** **vn** **teglich** **bet**.

**O** her mein got blyh mir  
 die ding die dir geuallē  
 unnglich zu begeben. Wijslich  
 zu sūchen vnd warlich zu be-  
 rechen vnd volkumelich zu wirc-  
 ken zu lob vnd zu ere name  
**A**lmechtiger barmhertziger  
 got ordnen mein thon vnd laß  
 alles mein leben vnd alles  
 das du vdo mir begerst das  
 gib mir her zu wissen vnd  
 zu vermögen alles nach dein  
 ordnung nach dem es ge-  
 stet ist vnd nach meiner

selen heil vnd nütz ewiger  
got vnd himelischer vatter  
der weg zu dir sey mir sicher  
vnd vollkumen das ich in lieb  
vnd in laud keine abtze hab  
noch gewin gib mir her das  
ich in zeitlichen widerwertelt  
gedult hab also das ich mich  
mit vberheb noch dar in ge  
trunct werd gib mir her  
das ich in zeitlichen dingen  
od zu vellen dir lob sag gib  
mir her das mich kein ding  
frow dan die

mich zu der sigen sent noch  
 von keme singen led dan die  
 mich dem berauben sent gib  
 mir her das ich arme sündern  
 memans beger wolgeuallen  
 noch memans beger missüval  
 lan dan dir allem gib mir her  
 das ich alles zeitlich ding ver  
 schma durch dich luterlich  
 und lob mir alles das das got  
 lich ist gib mir her ein verdrieße  
 malen zeitlichen sünden und  
 ein erkantnis deines pün.

lydend. **G**ib mir **H**er die gnad  
das dein bitter sterben mir  
zu trost kun **v**nd mir sualle  
hab in allen sachen die wid  
dein gottliche ere vnd gerecht  
tikait sein. **G**ib mir **H**er ein rech-  
ten **V**ruwen ein vast gemüt. **E**n  
gangen willen **S**in zu legen  
mein sündlich leben **v**nd das  
ich mein herz zu dir **H**er mit  
allen seine krefft in ganzer  
lieb vnd mein **E**wiger miltar  
**g**ot mach mich demütig on  
gltysen **H**er frolich on lycheuer

tibat behend on tragheit war  
 haftig on valschheit meine  
 neben menschen straffen on  
 yn zu bessern on vbermüt gib  
 mir her aller süß got gekonst  
 leit on wider sprechen gedul  
 tibat on mürmelen vnd ein  
 wachendes herz das vö dir mit  
 abber vö keiner zeitlicher zot  
 licher noch sündlicher betrach  
 tung gib mir ein herz das mit  
 gefangen ward vö keiner  
 lyplichen gelüsten ond mit zu

Der zu kum in valsch  
menig gib mir her oder  
schöpffer ein vnuß die dich  
verstand ein floss der dich **süch**  
ein wandel in dem ich dir  
müg wolgeuallen ein stet  
wesen und balyben in dem ich  
in sicherlich gedienig gib **mög**  
mir her ein nimmliches mit  
lyden seines pittary todes  
in lyden und ein luter me  
sen dem göitlichen freuden.



Indem ewigen reich **am**

Hier vatter almechtiger  
 got mir ist leyd vō ganze  
 myne hertzen zick dich  
 ve mit myne sūnde er  
 zürnt hon ich hab eyn  
 ganze wille nit mer zu  
 sūnd vō vmb ich arme  
 sūnderin von dyner alme  
 chtigkeyt beger besūndre  
 hilf vnd gnod vnd z ich  
 von dir in solche fürsag